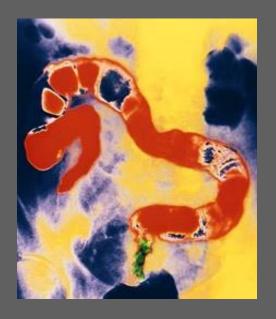
Chronisch entzündliche Darmerkrankungen

Blockpraktikum Innere Medizin





Medizinische Hochschule Hannover



Patient M.P., 30 Jahre alt, als Nebendiagnose Thalassämia minor.

2009: Bauchkrämpfe, Blut im Stuhl

Endoskopische Diagnose eines Morbus Crohn

Therapieversuch mit Cortison

4/2011: Vorstellung in der MHH: schwere Entzündung, sonographisch Stenose, V.a. Abszess im Bereich der Ileozökalklappe

5/2011: Ileozökalresektion

Postop. Azathioprin (Immunmodulator) Dauertherapie zur Rezidivprophylaxe

2013: Perianalabszess, Spaltung, Drainage

Insg. 3 mal Abzessspaltung, Behandlung mit Metronidazol über lange Zeiträume

2018: erneut Bauchkrämpfe, Gelenkbeschwerden (nimmt regelmäßig Ibuprofen), Geschwüre im Enddarm

Behandlung mit Infliximab (anti-TNF), plus Azathioprin, Dosissteigerung

2020: Studientherapie (anti-IL23 AK Risankizumab) geplant

Klinische Symptomatik

M. Crohn

C. ulcerosa

Diarrhö

(selten blutig, Zeichen des Kolonbefalls)

Abd. Schmerzen

(häufig rechter UB)

Diarrhö

(häufig blutig, schleimig)

Abd. Schmerzen

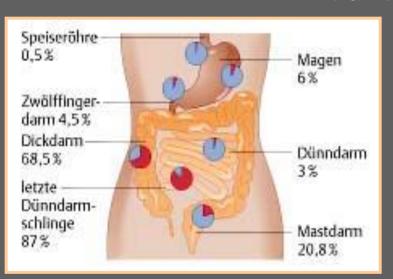
(häufig mittlerer UB, häufig in

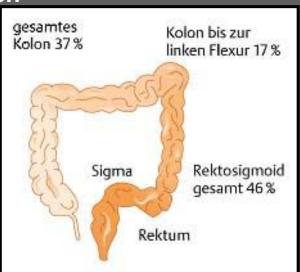
Zusammenhang mit

Stuhlgang, Tenesmen)

Allgemeinsymptome

Extraintestinale Manifestationen





M. Crohn

Differentialdiagnostik Irritable bowel Syndrome (IBS),

Dünndarmerkrankungen, TB)

Calprotektin

Routinelabor, yGT/AP, CRP, Sonographie

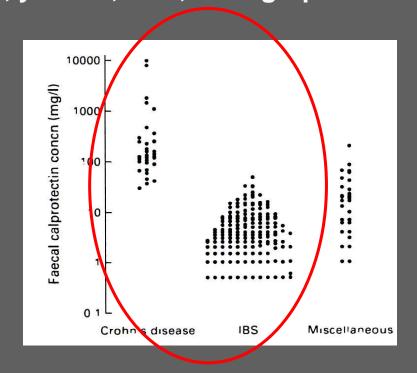
Calprotektin im Stuhl



Differentialdiagnostik akute Infektionen

Divertikulitis, ischämische Kolitis bei älteren Personen

Stuhlkulturen, C.diff. Toxin



Cut off point: 50 mg/l

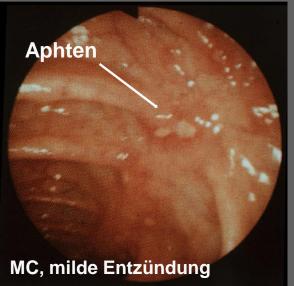
Sensitivität: 100%, Spezifität: 97%

Tibble J et al. Gut 2000

lleokoloskopie bei Diagnosestellung







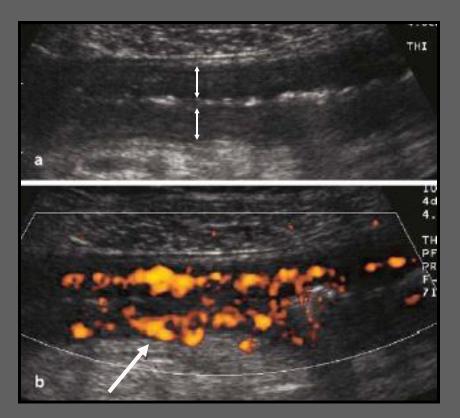
- bis ins term.
- 4 Biopsien pro Segment
- It. Leitlinie hochauflösend

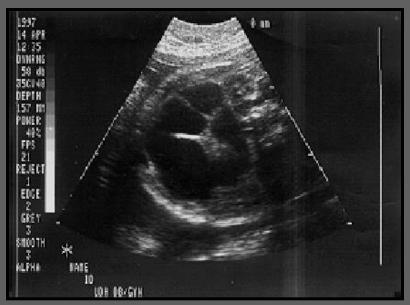


MC: Befallsmuster diskontinuierlich

CU: Befallsmuster kontinuierlich, distal betont

Sonographie





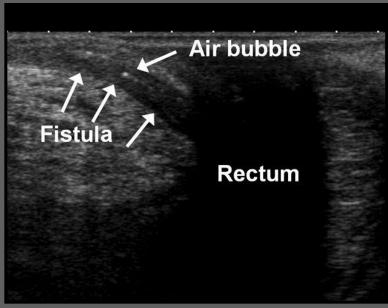
Darmdilatation

a Verdickte Darmwand im Ileum bei Pat. mit MCb Im Doppler imponiert starke Hyperämie

Sonographie

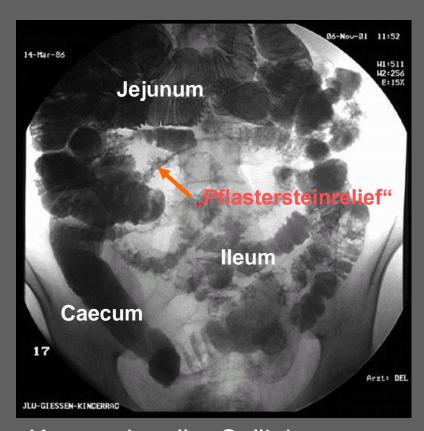


Stark vergrößerte mesenteriale LK mit echogenitätsangehobener Umgebungsreaktion

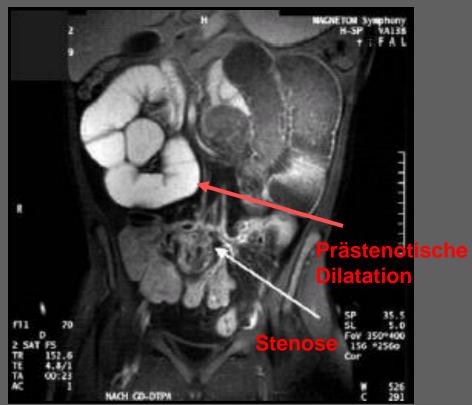


Darstellung einer **perianalen Fistel** im perianalen Sono

Sellink

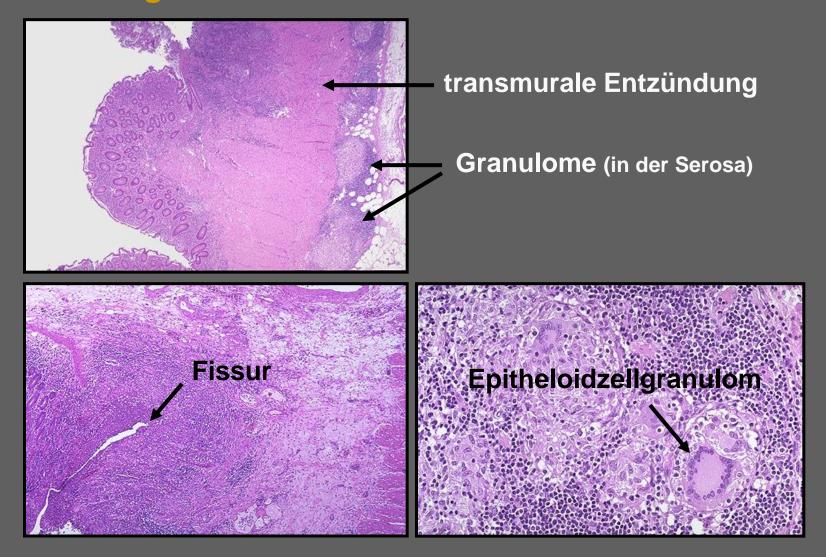


Konventioneller Sellink: Langstreckige entzündliche Darmwandveränderungen des Ileums



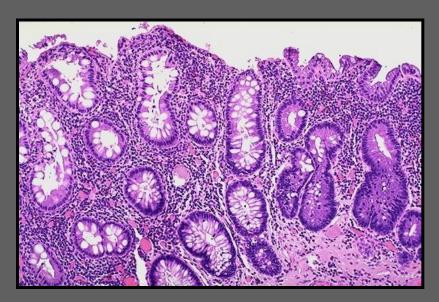
MRT-Sellink:
Stenose mit Abzeßbildung (→)
prästenotische Dünndarmdilatation (→)

Histologie Morbus Crohn:



Zwar relativ spezifisch, wenn Granulome, Fissuren, gefunden werden, aber bei Biopsiediagnostikh äufig negativ, uneindeutig – eine unspez. Histologie ist bei MC häufig

Histologie Colitis ulcerosa

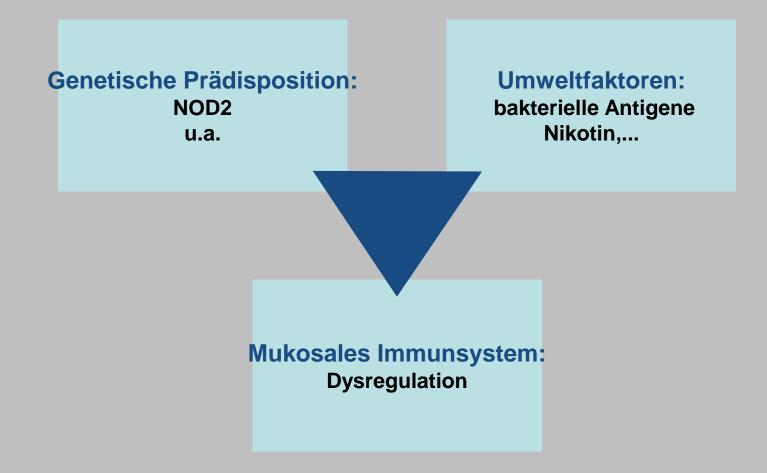


Zelluläres Infiltrat in die Mukosa, Irreguläre Architektur

Kryptenabszesse

Histologie bestätigt in der Regel den endoskopischen Befund, Aber sehr wichtig in der Dysplasiediagnostik!

"Inappropriate Immune Response of a genetically susceptible Individuum to a common luminal Antigen"



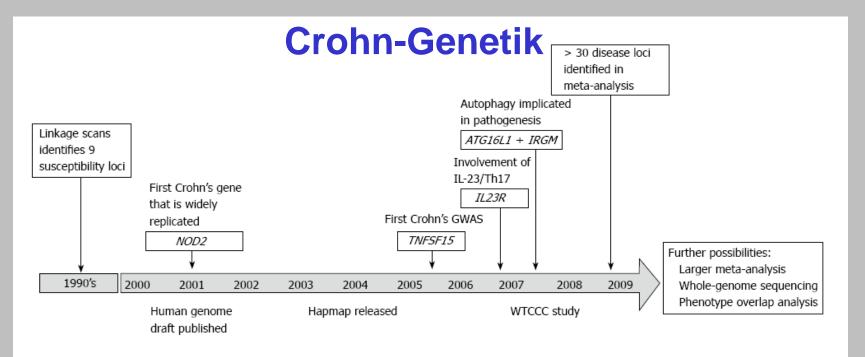
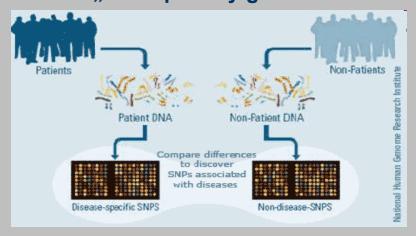


Figure 3 Historical milestones in Crohn's disease genetics. Developments in the knowledge of the genetics of Crohn's disease. Only milestone gene discoveries are shown. With the publication of the Crohn's disease meta-analysis in 2009 the number of replicated loci is now greater than 30.

GWAS: Genome wide association study: identification of many "susceptibility genes"



Veränderung der Behandlungsziele

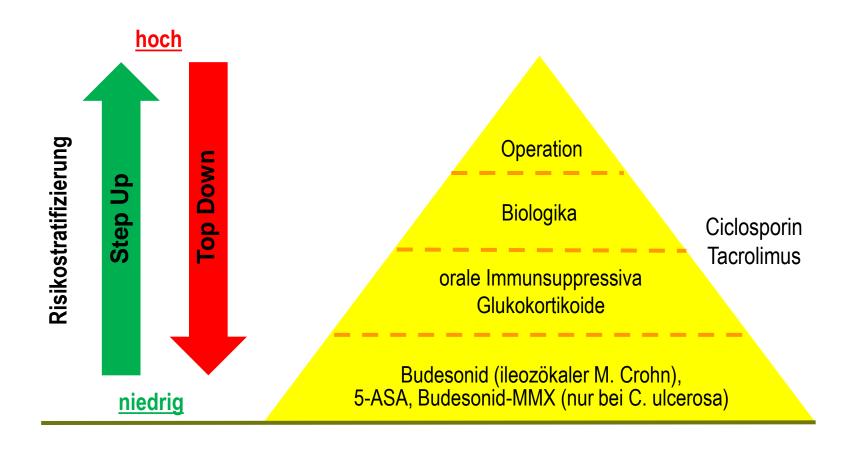
1991:

- Krankheitssymptome verringern (treatment response)
- Komplikationen behandeln
- Möglichst normales Leben ermöglichen
 ("maintenance of remission")

2019:

- Schnelle Beseitigung der Symptome
- "Mucosal healing" dauerhaft
- Komplikationen verhindern
- Normale Lebensdauer und Lebensqualität
- Familienplanung nach Wunsch
- course of the disease"

Angepasstes Stufenschema in der CED-Therapie



Adapted from Schreiber S & Bachmann O, Internist 2014

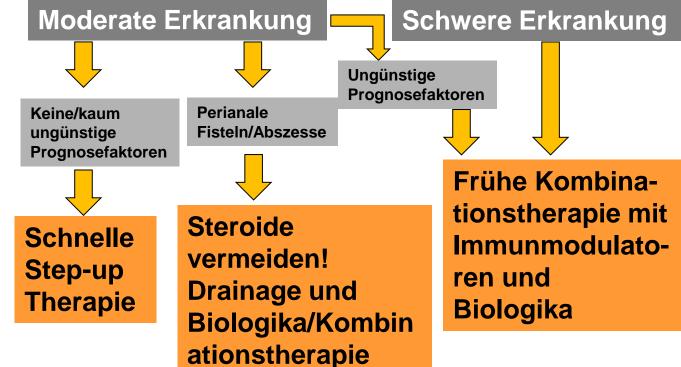


Fazit: Therapiealgorithmus bei Morbus Crohn

Frühe Risikostratifizierung Diagnose **Steroidexposition Diagnose** der CED minimieren! **Therapiesicherheit Erkrankung** optimieren



Antibiotika 5-ASA **Budesonid** Ernährungstherapie



Wie sind die Behandlungsergebnisse?

European Collaborative Study in Inflammatory Bowel Disease (EC-IBD)

Populations-basierte Kohorte

Patienten mit Morbus Crohn:

Beseitigung der Beschwerden: 35%

Verbesserung: 45%

Ungünstiger Verlauf 20%

ca. 30-40% Steroidabhängigkeit ein großer Teil der Patienten (ca 70%) mußte operiert werden.

Für Patienten mit CU insgesamt besser, 50% Beseitigung der Beschwerden, aber 20% kolektomiert, 30% steroidabhängig